

ADB-Artikel

Mutius: *Louis* von M., preußischer General der Cavallerie, Sohn von Johann Karl von M. (s. o.), ward am 20. März 1796 zu Oels in Schlesien geboren, nahm an den Befreiungskriegen als Lieutenant im 1. Kürassierregiment, an dem badischen Feldzuge des Jahres 1849 als Commandeur des 8. Ulanenregiments Theil und war im J. 1866 commandirender General des VI. Armeecorps. Da dieses, zur kronprinzlichen Armee gehörig, beim Vormarsch der Schlacht von Königgrätz getheilt wurde, indem die 12. Division vor Josephstadt zurückblieb, so wohnte M. derselben nur mit der 11. bei. Am 6. Aug. 1866 starb er zu Austerlitz in Mähren an der Cholera. M. hatte 1845 zu der, mit der Neubearbeitung des Cavallerieexercierreglements beauftragten Commission gehört und 1862, wo er in Schlesien Divisionscommandeur war, die Reiterübungen der Gardecavallerie bei Berlin geleitet.

Literatur

G. v. Glasenapp, Die Generale der deutschen Armee, Berlin 1874 ff., Fol. 372.

Autor

Poten.

Empfohlene Zitierweise

, „Mutius, Louis von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1886), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
